

Biography Work: "Human Being know your Self!"

Anthroposophy, as "Living Practice of Knowledge of Humanity", provides contemporary human beings with a modern schooling path, that meets the needs of today's reality on physical, soul and spiritual levels.

Biography Work based on this "Living Practice of Knowledge of Humanity" has been developed over the last decades; and has proven itself to be a most effective instrument for working with life issues and personal development.

Consciousness Soul Development

The consciousness of the human being is developing towards every one of us being challenged individually to take responsibility for the next steps in their own biography, and to determine themselves how they relate to their fellow human beings and to the world. Thereby we are being challenged to discover and gain understanding of that which is universal to being human and to develop this in the best possible way, so as to contribute to the further development of the world.

Biography Work serves the process of becoming a human being. This kind of challenge is a new development for Humanity in which one can experience oneself as a modern human being.

The Michael School

Biography Work is anchored in the department of *Karma and Reincarnation in the General Anthroposophical Section of the School of Spiritual Science at the Goetheanum*. Like the Michael School itself, the knowledge of biographical development serves all sections of the school.

Study of the books and lectures by Rudolf Steiner, particularly his esoteric legacy „The Path of Meditation in the Michael School”, form the preconditions and necessary consciousness for an understanding of karma and reincarnation which is essential to Biography Work.

Biography Work as a Vocation

Biography Work encompasses a fundamentally new approach to recognising the contemporary human being, by making its task that of placing their complete biography at the centre of interest. During recent decades it has evolved into an independent discipline.

During the 1980s and 1990s various training initiatives around the world have promoted Biography Work as an independent profession. In the meantime a whole range of *Training and Further Training Programmes* with comprehensive curricula and professional certification are being offered. New training initiatives continue to be developed worldwide.

Since 2003 an international training collegiate: the "*International Trainers Forum*" meets annually. This organ within the *General Anthroposophical Section of the School of Spiritual Science at the Goetheanum* is responsible for specialised collegial exchange, as also for an intervision based evaluation and recognition of the certification and accreditation of professional trainings for Biography Work based on Anthroposophy.

In order to serve the need to establish this vocation in society, a growing number of professional associations for Biography Work based on Anthroposophy has emerged in many countries over the years.

Conferences and Networking

Between 1990 to 1998 the "*International Biography Conference*" was organised annually in Switzerland, the United Kingdom, Netherlands and Germany. Since 2001 the biennial "*Worldwide Biography Conference*" is held, through which colleagues from all over the world strengthen international networking and share their research and development of Biography Work with each other.

The "*Worldwide Biography Conference*" is developing, in collaboration with the *General Anthroposophical Section of the School of Spiritual Science at the Goetheanum*, as the international organ of an open collegial community, for those who are striving to create a spiritual ecology which promotes the impulse of Biography Work in the spirit of 'freedom', 'equality' and 'humanity'.

Biographie-Arbeit: „O Mensch, erkenne dich Selbst!“

Die Anthroposophie als „Gelebte Menschenerkenntnis“ bietet dem gegenwärtigen Menschen einen modernen Schulungsweg, der die Bedürfnisse der heutigen Wirklichkeit physisch, seelisch und spirituell erfüllt.

Biographie-Arbeit wurde in den vergangenen Jahrzehnten auf Grundlage dieser „Gelebte Menschenerkenntnis“ entwickelt. Sie hat sich als ein wirkungsvolles Instrument zur Auseinandersetzung mit Lebensfragen und für die persönliche Weiterentwicklung bewährt.

Bewusstseinsseelen-Entwicklung

Das Bewusstsein des Menschen entwickelt sich dahin, dass jeder von uns vor der individuellen Herausforderung steht, sich mit seiner eigenen Biographie verantwortungsvoll auseinanderzusetzen, die nächsten Schritte in der eigenen Entwicklung selbst aktiv in die Hand zu nehmen und sein Verhältnis zu seinen Mitmenschen und zur Welt als Ganzes selbstbestimmt zu gestalten. Wir sind aufgefordert, unser Verständnis für das Allgemein-Menschliche zu entdecken und zu entwickeln, um in bestmöglicher Weise mitzuwirken an der weiteren Entwicklung der Welt.

Biographiearbeit dient diesen Prozess der Menschwerdung. Eine Herausforderung dieser Art ist neu in der Menschheitsentwicklung und macht uns als Mensch zum Zeitgenossen.

Die Michaelschule

Die Biographiearbeit ist in der Abteilung *Karma und Reinkarnation der Allgemeinen Anthroposophischen Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft am Goetheanum* verankert. Wie die Michaelschule selbst dient das Verständnis von biographischer Entwicklung allen Sektionen der Hochschule.

Das Studium der Bücher und Vorträge von Rudolf Steiner, vor allem sein esoterisches Vermächtnis „Der Meditationsweg der Michaelschule“, bilden die Voraussetzung und das notwendige Bewusstsein für ein Verständnis von Karma und Reinkarnation, wie es der Biographiearbeit zugrunde liegt.

Biographiearbeit als Beruf

Die Biographiearbeit hat sich diesen grundsätzlich neuen Ansatz, den Menschen als Zeitgenossen zu sehen, und ihn mit seiner gesamten Biographie ins Zentrum des Interesses zu stellen zur Aufgabe gemacht. Dadurch hat sie sich in den letzten Jahrzehnten zu einer eigenständigen Fachrichtung entwickelt.

Verschiedene Weiterbildungsinitiativen bereiteten der Biographiearbeit als eigenständigem Beruf in den 1980er- und 1990er-Jahren weltweit den Weg. Inzwischen werden eine ganze Reihe von *Aus- und Weiterbildungsprogrammen* angeboten mit umfassenden Curricula und beruflicher Zertifizierung. Fortwährend kommen weltweit neue Ausbildungs-Initiativen hinzu.

Seit 2003 besteht ein Internationales Ausbildungs-Kollegium: das *„International Trainers Forum“*, das sich jährlich trifft. Dieses ist das Organ innerhalb der *Allgemeinen Anthroposophischen Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft am Goetheanum*, das zuständig ist für einen kollegialen fachlichen Austausch, wie auch für eine, auf Interventionsbasis stattfindende, Begutachtung und Anerkennung der Zertifizierung und Akkreditierung professioneller Ausbildungen in Biographiearbeit auf Grundlage der Anthroposophie.

Angesichts des Bedarfs an gesellschaftlicher Fundierung dieses Berufes, sind über die Jahre in vielen Ländern nationale Verbände für Biographiearbeit als Beruf auf anthroposophischer Grundlage entstanden.

Konferenzen und Netzwerke

Zwischen 1990 und 1998 wurde in der Schweiz, Grossbritannien, den Niederlanden und in Deutschland jährlich die *„Internationale Biographie-Konferenz“* organisiert. Seit 2001 findet alle zwei Jahre die *„Weltweite Biographie-Konferenz“* statt, bei der sich Kolleginnen und Kollegen aus aller Welt treffen zur Stärkung der internationalen Netzwerke und um ihre Forschung und Entwicklung der Biographiearbeit miteinander zu teilen.

Die *„Weltweite Biographie-Konferenz“* entwickelt sich, in Verbindung mit der *Allgemeinen Anthroposophischen Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft am Goetheanum*, als internationales Organ einer offenen kollegialen Gemeinschaft für diejenigen, die sich darum bemühen, eine geistige Ökologie zu schaffen, zur Förderung des Impulses der Biographiearbeit im Geiste der „Freiheit“, „Gleichheit“ und „Mit-Menschlichkeit“.